

Kreativ mit Holz, Stoff und Metall

EINHAUSEN. Seit 27 Jahren findet in jedem Herbst eine große Hobbykünstlerausstellung im Einhäuser Bürgerhaus statt. Auch in diesem Jahr ist das Interesse der Kreativen an dem Termin wieder sehr groß. 42 Hobbykünstler werden ihre Arbeiten am kommenden Wochenende (9./10.) November im Bürgerhaus präsentieren. Die Teilnehmer trafen sich zuvor zu einer Vorbereitung der Ausstellung.

Inge Goisser, die seit 25 Jahren zum Organisationsteam gehört, blickte zurück auf die Anfänge. Zur 50-Jahrfeier der Zusammenführung von Großhausen und Kleinhausen fand die erste Ausstellung interessierter Hobbykünstler statt. Damals dauerte sie eine Woche.

Schon zu dieser Zeit gehörte Maria Keil zu den Organisatorinnen der Veranstaltung. Bei der Premiere hätten zwölf Einhäuser Hobbykünstler und Künstlerinnen ihre Arbeiten

ausgestellt, erinnert sich Inge Goisser.

Da es aber zu aufwändig war, eine Woche lang Präsentationen zu bieten, entschlossen sich die Organisatorinnen, die Ausstellungen auf ein Wochenende zu verkürzen. Seit 15 Jahren besuchen die Mitglieder des Orga-Teams immer wieder Künstlermärkte in der Umgebung, um für die eigene Ausstellung größere Vielfalt und gute Künstler mit ihren Arbeiten nach Einhausen zu holen.

Platzmangel führt zu Absagen

Das ist dem Team um Maria Keil, Inge Goisser und Katja Hassenfratz immer gut gelungen. Inzwischen melden sich so viele Hobbykünstler, dass einigen Interessierten – aus Platzmangel – abgesagt werden musste. Und das, obwohl von der Jugendfeuerwehr zusätzliche Zelte auf dem Parkplatz am Bürgerhaus aufgestellt werden.

Was macht die Ausstellungen in Einhausen so attraktiv, fragen sich viele angesichts der immer größeren Anzahl von Bewerbern? Anfragen kommen inzwischen nicht nur aus Einhausen und Umgebung, sondern auch aus Reinheim, Gernsheim, Mörlenbach und Hüttenfeld – und natürlich aus Bensheim.

„Es macht Spaß, hier in Einhausen zu sein. Die Ausstellung ist sehr gut organisiert und das Orga-Team sorgt für eine gute Atmosphäre“, erklärte einer der Hobbykünstler in einem Dankeschreiben seine Gründe. Es gebe in Einhausen zudem noch ein zu begeisterndes Publikum.

Die Künstler stellten sich außerdem gerne auch ihren jeweiligen „Kollegen“ vor und berichteten über ihre Arbeiten.

Eine große Vielfalt an unterschiedlichen Arbeiten wird dem Publikum auch am Samstag (9.) von 14

bis 18 Uhr und Sonntag (10.) von 11 bis 18 Uhr präsentiert werden.

Ausgestellt werden an insgesamt 34 Ständen Näh- und Stickarbeiten, Floristik, Patchwork, Tiffany-Arbeiten, Weihnachtskrippen aus Holz sowie Aquarellmalerei, Öl- und Acrylmalerei, Serviettentechnik, Knopfkunst, Kinderkleidung (genäht und gestrickt).

Am Stand wird gearbeitet

Auch Töpferarbeiten, Origami-Schachteln sowie Schmuck in vielen Ausführungen ist zu bewundern.

Ein Glasbläser und ein Drechsler lassen sich beim Arbeiten außerdem gerne über die Schulter schauen. Für Verpflegung ist gleichfalls gut gesorgt. Ein Tages-Café wird an beiden Tagen gut bestückt sein. *par*

i **Hobbykünstlermarkt im Bürgerhaus, Samstag (9.) 14-18 Uhr und Sonntag (10.), 11-18 Uhr**

Hobbykünstlermarkt: Premiere für acht Teilnehmer

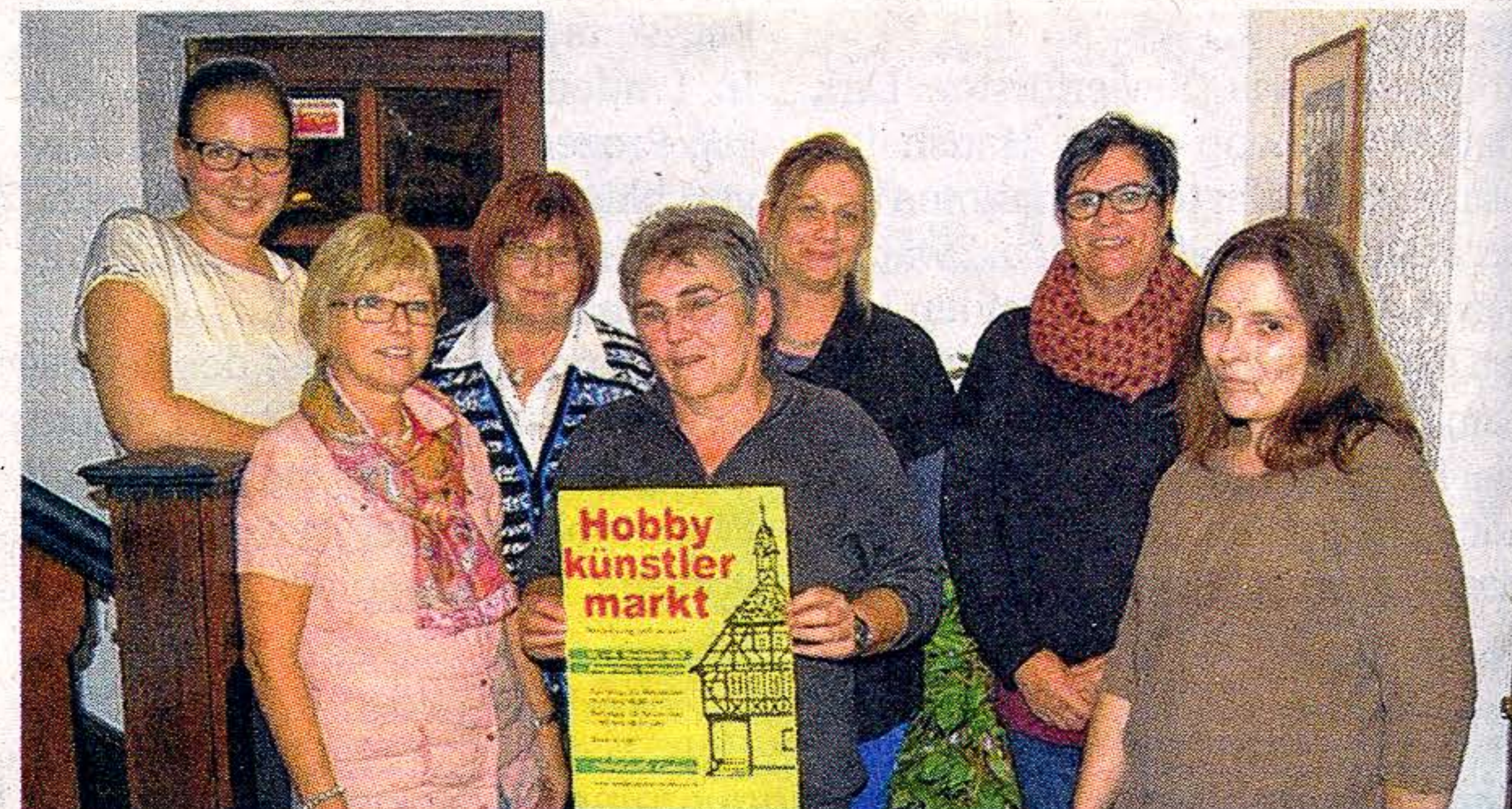
Neue Aussteller dabei

EINHAUSEN. Das Organisationsteam des Hobbykünstlermarktes in Einhausen bietet immer auch neuen Ausstellern die Chance einer Teilnahme. Im Bürgerhaus sind am kommenden Wochenende acht neue Ausstellungsteilnehmer dabei.

Eine Premiere ist der Markt für Susanne Antes, die Filzdosen zeigt, Ilona Bolle mit selbst genähten Textilien, Gabriele Griesheimer und ihre

Aufbaukeramik sowie Karin Przygodda, die eine Auswahl von Halsketten präsentiert.

Auch Ralf Müller mit Floristik, Ulrike Orth, die ihre Kunst unter dem Motto „verstrickt und zugenäht“ anbietet und Brigitte Schneider mit genähten Mäppchen und Halstüchern sind erstmals vertreten. Inge Goisser stellt beim Hobbykünstlermarkt erstmals ihre Knopftechnik vor. *par*



Der Hobbykünstlermarkt bietet immer auch neuen Ausstellern eine Chance, ihre Werke zu präsentieren.